

Freie Kunst

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 59.

Text: Ludwig Uhland (1787-1862); 3. Strophe ergänzt

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Munter (♩ = 42)

Tenor I

1. Sin - ge, wem Ge - sang ge - ge - ben, in dem deut - schen Dich - ter -
2. Dei - nes vol - len Her - zens Trie - be, gib sie keck im Klan - ge
3. Kann man's nicht in Bü - cher bin - den, was die Stun - den dir ver -
4. Hei - lig ach - ten wir die Gei - ster, a - ber Na - men sind uns

Tenor II

1. Sin - ge, wem Ge - sang ge - ge - ben, in dem deut - schen Dich - ter -
2. Dei - nes vol - len Her - zens Trie - be, gib sie keck im Klan - ge
3. Kann man's nicht in Bü - cher bin - den, was die Stun - den dir ver -
4. Hei - lig ach - ten wir die Gei - ster, a - ber Na - men sind uns

Bass I

1. Sin - ge, wem Ge - sang ge - ge - ben, in dem deut - schen Dich - ter -
2. Dei - nes vol - len Her - zens Trie - be, gib sie keck im Klan - ge
3. Kann man's nicht in Bü - cher bin - den, was die Stun - den dir ver -
4. Hei - lig ach - ten wir die Gei - ster, a - ber Na - men sind uns

Bass II

1. Sin - ge, wem Ge - sang ge - ge - ben, in dem deut - schen Dich - ter -
2. Dei - nes vol - len Her - zens Trie - be, gib sie keck im Klan - ge
3. Kann man's nicht in Bü - cher bin - den, was die Stun - den dir ver -
4. Hei - lig ach - ten wir die Gei - ster, a - ber Na - men sind uns

musicalion

klicken für mehr

4

T. I

- wald! Das ist Freu - de, das ist Le - ben, wenn's von al - len Zwei - gen
frei! Säu - selnd wand - le dei - ne Lie - be, don - nernd uns dein Zorn vor -
- leih'n, gib ein flie - gend' Blatt den Win - den! Munt' - re Ju - gend hascht es
Dunst; wür - dig eh - ren wir die Mei - ster, a - ber frei ist uns die

T. II

- wald! Das ist Freu - de, das ist Le - ben, wenn's von al - len Zwei - gen
frei! Säu - selnd wand - le dei - ne Lie - be, don - nernd uns dein Zorn vor -
- leih'n, gib ein flie - gend' Blatt den Win - den! Munt' - re Ju - gend hascht es
Dunst; wür - dig eh - ren wir die Mei - ster, a - ber frei ist uns die

B. I

- wald! Das ist Freu - de, das ist Le - ben, wenn's von al - len Zwei - gen
frei! Säu - selnd wand - le dei - ne Lie - be, don - nernd uns dein Zorn vor -
- leih'n, gib ein flie - gend' Blatt den Win - den! Munt' - re Ju - gend hascht es
Dunst; wür - dig eh - ren wir die Mei - ster, a - ber frei ist uns die

B. II

- wald! Das ist Freu - de, das ist Le - ben, wenn's von al - len Zwei - gen
frei! Säu - selnd wand - le dei - ne Lie - be, don - nernd uns dein Zorn vor -
- leih'n, gib ein flie - gend' Blatt den Win - den! Munt' - re Ju - gend hascht es
Dunst; wür - dig eh - ren wir die Mei - ster, a - ber frei ist uns die

8 *p* *f* *) Nekromantik im Sinne von Totenbeschwörung

T. I
schallt. Nicht an we - nig stol - ze Na - men ist die Lie - der - kunst ge -
- bei! Singst du nicht dein gan - zes Le - ben, sing' doch in der Ju - gend
ein. Fah - ret wohl, ge - hei - me Kun - den Ne - kro - man - tik, Al - chy -
Kunst! Nicht in kal - ten Mar - mor - stei - nen, nicht in Tem - peln, dumpf und

T. II
schallt. Nicht an we - nig stol - ze Na - men ist die Lie - der - kunst ge -
- bei! Singst du nicht dein gan - zes Le - ben, sing' doch in der Ju - gend
ein. Fah - ret wohl, ge - hei - me Kun - den Ne - kro - man - tik, Al - chy -
Kunst! Nicht in kal - ten Mar - mor - stei - nen, nicht in Tem - peln, dumpf und

B. I
schallt. Nicht an we - nig stol - ze Na - men ist die Lie - der - kunst ge -
- bei! Singst du nicht dein gan - zes Le - ben, sing' doch in der Ju - gend
ein. Fah - ret wohl, ge - hei - me Kun - den Ne - kro - man - tik, Al - chy -
Kunst! Nicht in kal - ten Mar - mor - stei - nen, nicht in Tem - peln, dumpf und

B. II
schallt. Nicht an we - nig stol - ze Na - men ist die Lie - der - kunst ge -
- bei! Singst du nicht dein gan - zes Le - ben, sing' doch in der Ju - gend
ein. Fah - ret wohl, ge - hei - me Kun - den Ne - kro - man - tik, Al - chy -
Kunst! Nicht in kal - ten Mar - mor - stei - nen, nicht in Tem - peln, dumpf und

musicalion

klicken für mehr

12

T. I
- bannt; aus - ge - streu - et ist der Sa - men ü - ber al - les deut - sche Land.
Drang; nur im Blü - ten - mond er - he - ben Nach - ti - gal - len ih - ren Sang.
- mie. For - mel hält uns nicht ge - bun - den: uns' - re Kunst heißt Po - e - sie!
tot: in den fri - schen Ei - chen - hai - nen webt und rauscht der jun - ge *) Gott.

T. II
- bannt; aus - ge - streu - et ist der Sa - men ü - ber al - les deut - sche Land.
Drang; nur im Blü - ten - mond er - he - ben Nach - ti - gal - len ih - ren Sang.
- mie. For - mel hält uns nicht ge - bun - den: uns' - re Kunst heißt Po - e - sie!
tot: in den fri - schen Ei - chen - hai - nen webt und rauscht der jun - ge Gott.

B. I
- bannt; aus - ge - streu - et ist der Sa - men ü - ber al - les deut - sche Land.
Drang; nur im Blü - ten - mond er - he - ben Nach - ti - gal - len ih - ren Sang.
- mie. For - mel hält uns nicht ge - bun - den: uns' - re Kunst heißt Po - e - sie!
tot: in den fri - schen Ei - chen - hai - nen webt und rauscht der jun - ge Gott.

B. II
- bannt; aus - ge - streu - et ist der Sa - men ü - ber al - les deut - sche Land.
Drang; nur im Blü - ten - mond er - he - ben Nach - ti - gal - len ih - ren Sang.
- mie. For - mel hält uns nicht ge - bun - den: uns' - re Kunst heißt Po - e - sie!
tot: in den fri - schen Ei - chen - hai - nen webt und rauscht der jun - ge Gott.

ei Umland: der deutsche

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Freie Kunst](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein flammendes Plädoyer für die freie (Dicht-)Kunst, in Töne gesetzt für 4-stimmigen Männerchor [TTBB]; Text: Ludwig Uhland (1787-1862); 3. Strophe ergänzt; aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 59. Hinweis: hier auch erhältlich als Arrangement für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB].